

Silberen - Jutz und Lied

Neue Schweizer Volksmusik

Barbara Berger: Stimme, Örgeli, Perkussion

Christian Schmid: Bassgeige, Stimme

Hannes Boss: Hackbrett, Hanottiere, Stimme

Ein archaischer Jutz aus alten Zeiten weckt Erinnerungen an Bergluft und Stallduft. Die Bassgeige gibt den Boden, das Hackbrett zäuerlet und darüber ein breites Hejohojo der Stimmen. Ein Bruch – Groove trifft auf freie Klänge - ein altes Lied, gewandelt. Auch unbequemes Musikgut, zeitgenössische Mitbringsel fern aller Geranien. Immer echt.

Silberen spielen Naturjütz, Volkslieder, Geschichten und Sagen, Jodellieder und Tänze aus ihrer näheren und fernerer Heimat. Mit Respekt interpretieren sie das musikalische Erbe aus mehreren Jahrhunderten, bewahren das Typische, das Bewegende, und holen die Essenz sorgfältig arrangiert in die heutige Zeit.

Die drei Silberen wohnen an den Rändern des Emmentals, ihre musikalische Welt reicht über die hiesigen Folklore hinaus über Pop, Jazz, Gipsy, Celtic, Punkrock bis hin zu klassischer und zeitgenössischer E-Musik und Improvisation.

Barbara Berger (1970) studierte klassischen Gesang in Bern und Jazz-Gesang in Luzern.

Das Jutzen liebt sie seit ihrer Kindheit - obschon sie nicht in den Bergen aufwuchs.

Von 1991-'95 war sie Frontfrau bei Familie Trüeb - jetzt singt sie mit Silberen,

Lauter Berg, als Gast bei Doppelbock und im *AlpinProject* Neue Schweizer Volksmusik.

Zudem spielt sie Zeitgenössisches Musiktheater und Klangperformances und in spartenübergreifenden Produktionen (Tanz/Theater).

Barbara Berger liebt Vokalmusik aus der Renaissance, Barockmusik, Neuen Jazz, improvisierte Musik, Neil Young, den archaischen Gesang und lebt mit ihrer Familie am südwestlichen Ende des Emmentals. www.barbaraberger.ch

Christian Schmid (1981) studierte klassischen Kontrabass in Bern und Jazz-Elektrobass in Amsterdam. Es folgten Lehr- und Wanderjahre quer durchs musikalische Gärtlein.

Wichtige Stationen waren: Next Generation Orchestra, Jazzwerkstatt Bern,

Zusammenarbeit mit Cornelia Salomé Huber, Danee Woo, Gubcompany, Klezmer Pauwau, Musik für Tanzanlässe (5Rhythmen und Deepr), Steamboat Switzerland Extended. Heute ist er Teil von Kaspar Ewalds Exorbitantem Kabinett; seit 15 Jahren spielt er übernationale Volksmusik mit Kosh.

Mit Silberer setzt er sich intensiv mit (s)einer Schweizer Musikeridentität auseinander, bringt den Kontrabass in all seinen Facetten ein und erhebt vergnügt die Stimme.

Christian Schmid unterrichtet an der Musikschule Konservatorium Bern Kontrabass, Elektrobass und Bandworkshops und lebt mit seiner Familie am Tor zum Berner Oberland.

Hannes Boss (1974) spielt seit seiner Kindheit das Emmentaler Hackbrett und mit ihm die traditionelle Volksmusik. In Bern studierte er Schulmusik, als Hauptinstrument Hackbrett bei Christian Schwander.

Er ist Gründungsmitglied und Arrangeur von und bei Morgain (Irish Folk) und der Ämmitaler Tanzmusik (Bärnbieder Volksmusik). Mit The Snivelling Nits spielte er in seinen wilden Jahren Celtic. Er begleitete Nadia Räss (Jodel) während der ersten Stimmreise und lernte Livio Andreina kennen, mit dem er als Livemusiker Theaterprojekte realisiert. Bei Bedarf spielt er als Mitmusiker oder Solist bei verschiedenen Orchestern und Projekten. Er ist Lehrer für Hackbrett an der Musikschule Konservatorium Bern. Mit seiner Familie bewirtschaftet er einen Bergbauernbetrieb im hintersten Emmental.